

Mahlzeit :)

Prescious_Roy - 24.11.2005 um 23:30

Hi, ich bin Sebastian, 23 aus Hannover.

Ich schreib mal hier rein, weil Dian wohl meine E-Mail Addi gesperrt hat. (Aber wenn du (Dian) solche Sprüche ablässt, musst auch mal das Echo vertragen können ☹)

Hmmm ja, mein Problem:

Ich hab mich mein bisheriges Leben lang wie ein Stück Dreck Gefühlt, und vor ein paar Monaten ist mir Plötzlich Klar geworden, das ich Wahrscheinlich etwas mehr "auf dem Kasten" habe, als die meisten Menschen.

War ne total Irre Geschichte:

Letztes Jahr hab ich mal nen Psychater aufgesucht und der meinte ich hätte Depressionen und hat mir Tabletten dagegen verschrieben (Was auch sonst ☹).

Ich hab Natürlich am anfang Gedacht, die Tabletten helfen eh nix, mir kann auf dieser Welt sowieso keiner mehr Helfen, usw...

Aber mir gings plötzlich von Woche zu Woche immer besser, ich konnte damit Überhaupt nicht umgehen Leute!!!!!! 8-) Da ich mein ganzes Leben lang Gedacht hatte, ich wär ein Nutzloses Stück Scheisse!!!

Und nebenbei is mir natürlich aufgefallen wieviel Menschen ich bis dahin verletzt habe, und welch Irren Scheiss ich gebaut habe!! (Stichwort: Landgericht Hannover). (Ihr versteht schon: Ich war dabei einen Rachefeldzug zu starten, weil ich mich so dreckig Gefühlt habe, und dachte die Menschen in meinem Umfeld wären daran Schuld.)

Ich hoffe, hier finde ich Menschen, die mich wenigstens ein bischen Verstehen und vielleicht Ähnliches erlebt haben, oder grad dabei sind ☹

Ich beobachte eure Page und die Idee der Unity schon viele Jahre, und find den Ansatz garnicht so schlecht.

Ach ja, ich Konsumiere ab und mal ein wenig "THC" ☹, also Wundert euch nicht über meinen Komischen Schreibstil. Is halt mein Humor...

dian - 25.11.2005 um 00:03

erstmal welcome und so....

Zitat

Ich schreib mal hier rein, weil Dian wohl meine E-Mail Addi gesperrt hat. (Aber wenn du (Dian) solche Sprüche ablässt, musst auch mal das Echo vertragen können

Na du warst doch derjenige, der plötzlich nicht mehr sehr gesprächig war. Und gesperrt habe ich in den letzten Monaten eigentlich niemanden...

Vielleicht ist da etwas abhanden gekommen. keine ahnung.

Zitat

Ich hab mich mein bisheriges Leben lang wie ein Stück Dreck Gefühlt, und vor ein paar Monaten ist mir Plötzlich Klar geworden, das ich Wahrscheinlich etwas mehr "auf dem Kasten" habe, als die meisten Menschen.

Was genau ist das, wo du denkst, dass du anderen überlegen bist?
Meinst du das jetzt intellektuell oder von praktischen Fähigkeiten her?

Zitat

Ich hab Natürlich am anfang Gedacht, die Tabletten helfen eh nix, mir kann auf dieser Welt sowieso keiner mehr Helfen, usw... Aber mir gings plötzlich von Woche zu Woche immer besser, ich konnte damit Überhaupt nicht umgehen Leute!!!!!!

hmm... vielleicht sollte ich das Zeug auch mal probieren. ☐

Na, freut mich ja für dich, dass es dir dadurch besser geht. Ist halt nur die Frage, ob das jetzt ein dauerhafter Schritt in die richtige Richtung war, oder nur so ein momentanes Zwischenhoch, das dann irgendwann per Jojo-Effekt ins genaue Gegenteil umschlägt... Hört man ja immer wieder, sowas.

Hast du jetzt mit deinem neuen Lebensgefühl ein konkretes Ziel vor Augen, dass du erreichen möchtest? Oder lässt du jetzt erstmal alles auf dich zukommen?

Zitat

Ich hoffe, hier finde ich Menschen, die mich wenigstens ein bischen Verstehen und vielleicht Ähnliches erlebt haben, oder grad dabei sind

da bin ich mir sicher.

Prescious_Roy - 25.11.2005 um 00:27

Zitat

Was genau ist das, wo du denkst, dass du anderen überlegen bist?
Meinst du das jetzt intellektuell oder von praktischen Fähigkeiten her?

Ich sag ja garnicht, das ich irgendeinem Menschen Überlegen bin, jeder Mensch hat seine Fähigkeiten ☐

Bloß, ich dachte bisher immer (unbewusst), ich hätte überhaupt keine Fähigkeiten.

Zitat

hmm... vielleicht sollte ich das Zeug auch mal probieren. ☐

Hehe... da musste schon deinen eigenen Weg finden ☐ Der muss ja nicht unbedingt was mit Medikamenten oder Drogen zu tun haben...

Zitat

Na, freut mich ja für dich, dass es dir dadurch besser geht. Ist halt nur die Frage, ob das jetzt ein dauerhafter Schritt in die richtige Richtung war, oder nur so ein momentanes Zwischenhoch, das dann irgendwann per Jojo-Effekt ins genaue Gegenteil umschlägt... Hört man ja immer wieder, sowas.

juppjupp...passiert auch noch manchmal ☐ Ich hoffe, das es mir irgendwann Dauerhaft gut geht.
Muss da nen Mittelweg finden, um mich nich wieder total Lächerlich zu machen.
Muss sich halt noch "einpendeln" ☐

Zitat

Hast du jetzt mit deinem neuen Lebensgefühl ein konkretes Ziel vor Augen, dass du erreichen möchtest? Oder lässt

du jetzt erstmal alles auf dich zukommen?

Joa...endlich meine Ausbildung zu Schaffen (Was ja in Deutschland leider sein muss, wenn man was erreichen will... :12:), oder Auswandern... :13: Alles andere werd ich wohl auf mich zukommen lassen...

... - 25.11.2005 um 02:52

Was bekommste denn, @Prescious Roy?

Ich hab nach meiner Hirnblutung Seretoninrückflußhemmer bekommen, die wirken auch klasse, allerdings haben mir auch einige Leute erzählt, daß das nur was bringt, wenn man wirklich orgaisch begründetet Depressionen hat (wie bei mir die Hirnblutung eben)!

Wird Dir eh´nix bringen, @Dian, meine sind Depotmedikamente, das dauert so ungefähr 14 Tagen, bis man da ´ne Wirkung wohl mitbekommt, bei mir ging´s irgendwie schneller. Ist alerdings auch sehr mühsam, die wieder abzusetzen. Das dauert bei mir jetzt wohl auch noch über ein Jahr, bis ich die wieder ganz weg hab´.

Prescious_Roy - 25.11.2005 um 05:10

Zitat

Und gesperrt habe ich in den letzten Monaten eigentlich niemanden...
Vielleicht ist da etwas abhanden gekommen. keine ahnung.

Bestimmt Spamfilter... ☐

@Arne
Trevilor...

Das ist tatsächlich auch ein "Serotonin-Noradrenalin-Wiederaufnahme-Hemmer"

Habe aber keine Organisch bedingte Depression.

MAUS - 25.11.2005 um 08:24

g ja doch, das gefühl, sich wie ein stück scheiße zu fühlen, kenn ich gut, hat mich bis zu meinem 15. lebensjahr begleitet, meine rachegedanken hab ich allerdings immer autoaggressiv ausgelebt. tabletten haben mir auch gar nicht geholfen, meine damalige clique (die 1. menschen, für die ich mich nicht verstellen mußte, um akzeptiert zu werden) dafür um so mehr. die depris kommen zwar in regelmäßigen abständen wieder (cliquen bestehen selten ewig, und wenn man einmal am "glück" geschnuppert hat...), aber ich schaffs meistens, sie rechtzeitig durch musik aufzufangen, bevor ich total versinke. *g* naja, seit geraumer zeit isses wieder ein täglicher kampf, wie üblich auch durch menschliches verhalten (in direkter umgebung und allgemein weltweit) aber mittlerweile leider auch durch nicht abreißende körperliche probleme verursacht. auf jeden fall wünsch ich dir viel glück!

quaid - 25.11.2005 um 11:57

oh, ein berühmter gast an den man sich noch erinnert. da bin ich ja erleichtert das es dir jetzt besser geht.

Zitat

Ich schreib mal hier rein, weil Dian wohl meine E-Mail Addi gesperrt hat. (Aber wenn du (Dian) solche Sprüche ablässt, musst auch mal das Echo vertragen können

vom board aus sind nur meine und dians emailadressen gesperrt. damit sich also auch niemand meine alternativ-adresse schnappt und damit hier anmeldet.

also..um welche adresse handelt es sich? und meinst du wirklich,das sie hier im board gesperrt ist?

wie auch immer,ich würd aufpassen das du nich irgendwie abhängig von solchen tabletten wirst.
das meine ich nich im sinne von "drogen-junkie" sondern bezogen auf das gefühl, man bräuchte diese tabletten um sich besser zu fühlen.

have a good one

Prescious_Roy - 25.11.2005 um 13:02

Zitat

Original von Q

wie auch immer,ich würd aufpassen das du nich irgendwie abhängig von solchen tabletten wirst.
das meine ich nich im sinne von "drogen-junkie" sondern bezogen auf das gefühl, man bräuchte diese tabletten um sich besser zu fühlen.

Ja, is natürlich auch ne Gefahr.

Aber erstmal muss ichs schaffen komplett vom Kiffen Loszukommen...

MissRoyo - 25.11.2005 um 14:49

...

hier kann ich dir @Prescos_Roy von meiner Seite her mal mut machen.

Vor Jahren war ich auch in psychotherapeutischer Behandlung, teils stationär und dann 1-2 mal die Woche in Behandlung. Obwohl ich diese Sitzungen dann abgebrochen habe, da ich diesen Durck innerlich nicht mehr ausgehalten habe und mir zudem die ganzen Geschichten von früher mächtig viel zusätzliche Trauer eingebracht haben.

Auf jeden Fall kam ich mit den dauernden Gesprächen nicht zurecht.

Mit den Medikamenten jedoch ne Weile....

Da die medikamentöse Therapie eh immer von einem Arzt/Psychiater abgesegnet werden muß habe ich diese noch länger fort gesetzt.

Bis auf die Nebenwirkungen, die mich schon recht hergenommen haben, hatte ich auch schon ganz schön viel Erleichterung verspüren können --- zumindest von den Antidepressiven und den SSRI's. Hingegen habe ich in Punkto Schlaftabletten weniger gute Erfahrungen. Ich hoffe mal, dass du von denen nicht Gebrauch machen mußst.

Der natürlich eingeführte Schlaf (klingt für mich jetzt weder richtig Deutsch, eher ein bisschen sexuell angehaucht *ggg* aber naja) ist immer noch der Beste.

Seit meiner Schwangerschaft (und da will ich jetzt mal ganz schnell auf Holz klopfen) kann ich sehr gut ein und meist auch durch-schlafen.

Schon eine ganz schöne Zeit vor meiner Schwangerschaft war ich von den Tabletten weg und kam und komme nach wie vor ohne recht gut klar.

Also um zum Ende zu kommen, es ist zu schaffen - bei mir haben die Tabletten bestimmt einiges dazu beigetragen, dass es mir von Zeit zu Zeit wieder besser ging.

Und dann ohne - nochmal besser. Als ich erkannte, es geht auch ohne --- war das dann nochmal dazu ein sehr befreiendes Gefühl.

wenn du mal jemanden brauchst, bin ich gerne für dich da....

MissRoyo

Seneca - 25.11.2005 um 19:42

Willkommen daheim.

... - 26.11.2005 um 05:27

@Precsious Roy:

Wenn die Dinger helfen, kannst du wohl ohne irgendwelche großen Nebenwirkungen weiternehmen, wenn du bislang nix spürst. Abhängig kann man davon eigentlich nicht werden. Ich würd'sie nur nicht gerade jetzt im Herbst oder Winter reduzieren, sondern damit lieber bis Frühjahr warten. Das dauert was, bis man da ganz runter von gehen kann. Und wegen dem Kiffen brauchst du dir eine Sorgen machen, das macht mit Sicherheit nicht abhängig. Das einzige, was du nicht machen darfst, ist Depris alleine mit thc bekämpfen. Denn thc hat immer nur 'ne zeitlich begrenzte Wirkung, im Gegensatz zu den Tabletten, die haben auch Depotwirkung. Und eben weil Kiffen von der Wirkungsweise ziemlich ungefährlich ist, ist das für Leute, die damit Depris bekämpfen wollen eben gefährlich, weil die dann immer mehr rauchen und mehr rauchen usw. Und substantiell tut das da gar nix. Nur kurzfristig ist das ganz schön, so kurz vorm Schlafengehen.

@MissRoyo:

Wathattest du denn für Nebenwirkungen? Also ich hab'bei den Tabletten, die ich hatte, nur positive Sachen gespürt, sonst eigentlich nix!

quaid - 26.11.2005 um 12:08

vom kiffen loskommen? ich würde nicht unbedingt behaupten, dass das zur groben Verschlechterung einer Situation beiträgt. gibt ja auch den ein oder anderen hier an board, der das sogar als "hoch des Tages" hinnimmt, wenns mal ein besonders schlechter Tag wird.

... - 27.11.2005 um 05:35

Nää, ich sag'ja auch. thc ist eigentlich ungefährlich, da bekommst du nix von. Man darf aber eben auch nicht erwarten, dass man richtige Neurosen oder Psychosen damit bekämpfen kann. Dafür ist das thc einfach zu schwach. Aber mir hat schon 'ne Frau erzählt, dass sie das wunderbar bei Migräneanfällen einsetzen kann, das soll wohl wirken, allerdings nur pur, denn mit Tabak bekommt sie auch Kopfschmerzen.

Precsious_Roy - 27.11.2005 um 13:38

Jaja Leute...THC ist schon ein Irres Zeug... 8-)

Man darf es nicht Verteufeln, aber auch nicht zu sehr Verharmlosen. Man muss halt damit umgehen können. ☐

Und wie das mit Tabletten zusammen wirkt, weiß man auch nicht genau...

THC kann einem in bestimmten Situationen aber schon sehr Helfen...

Man darfs nur nicht Übertreiben ☐

Anis - 27.11.2005 um 15:15

@Precsious_Roy

ich war auch mal in einer Klinik und wollte dir an dieser Stelle nur sagen: solange du dein Leben nicht im Griff hast, würde ich von Alkohol, Nikotin und thc und allen anderen Dingen (es müssen nicht immer stoffliche Süchte sein, tv, i-net, Impulsausbrüche...) die dir auf hinterfragungswürdige Weise Erleichterung verschaffen Abstand nehmen. Was mir an mir aufgefallen ist und vielen mit denen ich da war: dem Körper und der Psyche ist es oft egal, welcher Sucht er sich hingibt (Suchtverlagerung). Darum lernten wir auch als erstes Abstinenz zu sein von diesen Dingen, denn da wird einem oft erst richtig bewusst, ob man ein Problem hat oder nicht. Man trickst sich selbst einfach sehr gerne aus.

naja, eigentlich wollte ich erst nur sagen, keine anderen Stoffe neben Medikamenten schon alleine wegen der Wechselwirkungen. So vernünftig bist du hoffentlich, schließlich geht es um deine Gesundheit, und da will ich auch nicht mit dir streiten. Entweder bist du es oder nicht.

noch ein paar worte zu antidepressivas: machen nicht abhängig, haben keinen gewöhnungseffekt, wirken nicht bei gesunden menschen

und noch ein paar worte zu sedierenden (beruhigenden) medikamenten: einige gruppen wie zb benzodiazepine haben ein abhngigkeitspotential und einen gewöhnungseffekt wenn sie längere zeit eingenommen werden.

es gibt aber auch gut wirkende medikamente zum schlafen die nahezu kein abhngigkeitspotential oder keinen gewöhnungseffekt haben. natürlich ist der schlaf ohne medikamente besser aber wer tagtäglich nicht mehr vor 3uhr in den schlaf findet tut seinem körper mit diesem lebenswandel auch nichts gutes. man muss einfach von monat zu monat die eigene situation neu bewerten. immer so kurz wie möglich aber wenn es indiziert ist sollte man sich selbst auch helfen.

was die nebenwirkungen von medikamenten betrifft muss jeder selbst für sich entscheiden was in ordnung für ihn ist. mittelgradige und schwere depressionen gehen oft mit körperliche symptomen wie kopf-, magenschmerzen, schmerzen beim atmen, verschiedenste druckgefhle in kopf und hals, starker angst und unruhe usw. einher, dass die nebenwirkungen oft weniger schwer wiegen.

dian - 27.11.2005 um 19:24

Zitat

darum lernten wir auch als erstes abstinenz zu sein von diesen dingen denn da wird einem oft erst richtig bewusst ob man ein problem hat oder nicht. man trickst sich selbst einfach sehr gerne aus.

ohje. kein Internet, kein TV, kein Alk, kein THC... (wer's ganz asketisch mag, kann übrigens auch noch versuchen, aufs Masturbieren und Musik zu verzichten. *g*)

Das würde ich keinen Tag aushalten! Na gut, einen vielleicht schon. Aber am zweiten würde ich mich schon tierisch langweilen und die Wände hochkrabbeln. Shit. Das heiſst dann wohl, ich habe definitiv ein Problem.. ☐

Was das Kiffen angeht: Das Problem ist meines Erachtens nicht so sehr die psychische Abhängigkeit, sondern die Lethargie, die damit einhergeht.

Für jemanden, der mit sich im Reinen ist, kann das ne nette Entspannung sein. Aber wenn man sich eh schon kraftlos und halbtot durchs Leben gammelt, wird es durch einen Joint ganz sicher nicht besser werden. Also wenn, dann würde ich erstmal empfehlen, höchstens noch so wie Arne sagte vorm Einschlafen zu kiffen, aber auf keinen Fall schon Nachmittags damit anzufangen. Das ist dann schonmal der erste Schritt, um ganz damit aufzuhören. denk ich mal. (Aber ich bin jetzt ehrlich gesagt nicht so der Fachmann in Sachen Drogen-Entzug.)

Anis - 27.11.2005 um 20:46

@dian

jaja dian mach dich nur lustig. :D

es ging mir in meinem vorigen beitrag nicht darum dieses zeug von der welt zu verbannen. nur aus bestimmten lebensabschnitten und da kann das sehr sinnvoll sein. obwohl ich für mich...ich wäre froh wenn ich tv sehen nur noch als informationsbeschaffung verwenden würde und wenn ich was auf der leinwand sehen muss gehe ich mit jemandem ins kino. so war es zumindest als ich in der klinik war. gelangweilt habe ich mich deshalb nicht und ich finde es schade, dass mir das jetzt nicht mehr gelingt. mit dem internet ist es genau dasselbe. ich finde es gut um sich untereinander auszutauschen und in kontakt zu bleiben und ich spiele auch ab und zu videospiele aber wenn ich nur noch 1/10 der zeit davor verbringen würde wäre es für mich kein verlust weil ich meine zeit dann sicher anders für mich sinnvoller verbringen würde. aber so ist es nicht und deshalb diese hass-liebe. wenn jemand mit sich im reinen ist soll er doch tun was ihm freude macht solange er die grenzen anderer nicht überschreitet. aber wer noch hilfe brauchen kann sollte erstmal lernen sich selbst auszuhalten und das soll auch überhaupt nicht heisen, dass man dann keinen spass haben darf. spass kann man auf viele arten haben aber als versuch erstmal ohne bestimmte dinge. und wenn das so falsch oder unnütz wäre würde man es auch nicht propagieren. vielleicht verstehst du meine einstellung ja ein wenig. also mir ging es echt nicht darum leuten denen es gerade nicht so gut geht das letzte bisschen spass zu nehmen.

Prescious_Roy - 28.11.2005 um 00:15

Ich glaub, mir is grad'n gutes Beispiel eingefallen, wie ich mich manchmal in gegenwart anderer Menschen fühle.

Stellt euch vor, ihr seid grad in nem Zimmer und müsst z.b. mal Richtig nötig Pissen.

Also ihr wollt die Tür aufmachen, und zur Toilette.

Aber ihr kommt nicht durch, denn im Türrahmen steht ein Dicker Security - Mann.

Ihr fragt ihn höflich, ob er mal Platzmachen kann. Aber er grinst bloß dämlich und Schüttelt den Kopf.

Ihr Schreit "Ich will doch nur Pissen, Mann!!!"

Er: "Heh...des gloob ich aber nich... :13: "

usw...usw...

Irgendwann würdet ihr dann Heulend am Boden Liegen, wie ein Kleinkind.

quaid - 28.11.2005 um 01:13

ich glaub,irgendwann würde ich ihn anpissen und provokativ grinsend sagen "siehst du? ich habs ja gleich gesagt.."

mir stellt sich hier die frage..geht es um das mißverstanden werden selber, oder um menschen die im weg stehen, oder um nicht befriedigte bedürfnisse?

dian - 28.11.2005 um 01:54

@ Anis:

Zitat

aber wer noch hilfe brauchen kann sollte erstmal lernen sich selbst auszuhalten und das soll auch überhaupt nicht heissen, dass man dann keinen spass haben darf. spass kann man auf viele arten haben aber als versuch erstmal ohne bestimmte dinge. und wenn das so falsch oder unnütz wäre würde man es auch nicht propagieren. vielleicht verstehst du meine einstellung ja ein wenig. also mir ging es echt nicht darum leuten denen es gerade nicht so gut geht das letzte bisschen spass zu nehmen.

Ich hab dich schon richtig verstanden. Und eigentlich sehe ich das ja genau wie du. (Ich meinte ja nur, dass man nicht denken sollte, man hört mit dem Kiffen und dem Internet auf und plötzlich sind auch die Depressionen verschwunden.)

Sein Leben zu ändern, gewisse Dinge sein zu lassen, andere neu zu beginnen... sprich, einfach dem Alltagstrott ein wenig den Rücken zu kehren und etwas anders zu machen.. das halte ich grundsätzlich für ein besseres Mittel gegen Depressionen als einfach so weiter zu machen wie bisher. Schon allein deshalb kann ich dir ja eigentlich nur recht geben.

Sollte ich dennoch den Eindruck erweckt haben, mich über dich lustig zu machen, dann kannst du dich damit trösten, dass es nicht nur dir so geht. ☐

... - 28.11.2005 um 05:02

@Prescious Roy:

Das sind aber genau die Symptome, die man hat bei Depressionen, man ist eben verdammt niedergeschlagen und total kraftlos. Deshalb schaffst Du es gar nicht mehr, einfach in die Ecke zu pissen, @q.Das geht aber auch mitsamt der Depression wieder vorbei. Hast Du die schon länger, @PB?

@Anis, @Dian:

Das ist aber sehr unterschiedlich, was die verbieten in so einer Klinik. Ich hab´mir da auch jeden Abend mal ´nen Joint gegönnt, das war auch nicht weiter tragisch bei mir, es gab aber auch Leute, die keinen Sport machen durften, weil die immer in Bewegung ihre Probleme kompensiert haben und die mal anfangen sollten,nachzudenken. Es gibt auch Therapieformen wie bei SSV, wo die Leute darüber nicht reden dürfen mit anderen Patienten, weil sich manche Süchte erst aus der Kommunikation darüber entwickeln.

Anis - 28.11.2005 um 16:38

@dian

[QUOTE]Ich meinte ja nur, dass man nicht denken sollte, man hört mit dem Kiffen und dem Internet auf und plötzlich sind auch die Depressionen verschwunden.[/QUOTE]

jetzt wirst du vermutlich lachen denn ich meinte es genau umgekehrt. :D

man wird wahrscheinlich erstmal noch unruhiger als eh schon sein wenn man die dinge aufgibt mit denen man sich bis jetzt über den tag geholfen hat. denn das sind ja fast nie langfristig brauchbare lösungen. zumindest nicht wenn man noch an der emotion lebensfreude interessiert ist. die bereitschaft etwas zu ändern ist glaube ich dann am grössten wenn man innerlich ausgehöhlt ist und ordentlich spürt wie man bislang mit sich selbst umgegangen ist. aber an dem punkt kann dann auch heilung beginnen. aja...nichts gegen selbsterkenntnis und selbstheilungskräfte aber ab einem bestimmten punkt ist man alleine ziemlich hilflos. darum ist es vorteilhaft nicht alles alleine anzugehen. ich selbst versuche immer irgendwie alles richtig zu machen und vergesse nebenher oft mich selbst weil es eben schwer ist und raum braucht (gesprächsraum, nicht auf unity-art oder freunde...soll aber nicht heissen, dass ich mich hier nicht gerne mitteile.) und dann reisst das mein ich in 2 teile, einen lebensbejahenden der dafür sorgt, dass ich mit anderen so umgehe, dass es positiv auf mich zurückfallen kann wovon ich wiederum profitiere und einen lebensverneinenden teil der die negative energie die sich anstaut gegen sich selbst richtet. □

@arne

nach dem joint hätte man dich bei uns vermutlich rausgeworfen. war es den leuten da egal oder hast du es getan wenn dich keiner gesehen hat? weshalb warst du denn dort (stichwort hirnblutung). war es ein rein körperliches problem das mit medikamenten in den griff zu kriegen war?

sport durfte ich aufgrund meiner anorexie auch nicht machen. uns hat man in 4 kategorien (hing vom körperrgewicht ab) I (mit den wenigsten) bis IV (meisten rechten) eingeteilt um wie du schon sagtest nachzudenken. fand ich ein gutes system.

[QUOTE]Es gibt auch Therapieformen wie bei SSV, wo die Leute darüber nicht reden dürfen mit anderen Patienten, weil sich manche Süchte erst aus der Kommunikation darüber entwickeln.[/QUOTE]

da fallen mir als beispiel foren im internet ein wo es ziel ist sich gegenseitig im körperumfang zu unterbieten. sieht man einmal mehr wohin es manche leute hin verschlägt in dieser verrückten welt. krank sowas

... - 29.11.2005 um 03:31

Also, es gab ein paar Leute da in der Klinik, die absolut nicht rauchen durften, auch keine Zigaretten. Alkohol war eh in der Klinik nicht erlaubt, aber bei den meisten war es egal, ob sie abends rausgingen und sich mal einen zischten. War 'ne psychosomatische Klinik. Insofern interessierte das auch niemanden, ob man sich mal einen kiffte, wenn man nicht zu den Patienten gehörte, die sowas alles vermeiden sollten.

Nä, ich hatte überhaupt keine Psychotherapien, nur eine Therapie zur Körperwahrnehmung, sonst eben auch viel KG, Entspannungsübungen, Schwimmen und sowas.

ich schien psychisch ein ausgesprochen harmloser Fall aus deren Sicht zu sein.

Prescious-Roy - 29.11.2005 um 20:09

Zitat

Original von Q

ich glaub,irgendwann würde ich ihn anpissen und provokativ grinsend sagen "siehst du? ich habs ja gleich gesagt.."

Ich habs gemacht. Ihr glaubt nicht, was für Leute ich "angepisst" habe.

Und jetzt komm ich mir manchmal vor, wie im Roman "1984", wenn ich das Haus Verlasse. □

Aber Wahrscheinlich Bilde ich mir das nur ein.

Joa...in so ner Klinik war ich auch schon, die hatten nichmal ne Glotze aufm Zimmer!!!

Und plötzlich ist man Gezwungen, sich mit seinen Mitmenschen Auseinandersetzen!! ☐ Harte sache....

... - 30.11.2005 um 04:11

Hatte ich noch nie Probleme mit. Ich hab´auch mal in einer psychosomatischen Klinik, wo ich wegen meines morbus crohn war, mich ziemlich zurückgezogen, hat aber auch niemanden gestört.

Naja, mit der Anmeldung hier machst Du ja einen Schritt schon mal ins vl. Laß das rl folgen.
